

# Psalm 98

Cornelius Becker  
1561 - 1604

1661 Version

SWV 196

Heinrich Schütz  
1585 - 1672

Cantus  
S In get dem Herrn

Altus  
S In get dem Herrn

Tenor  
S In get dem Herrn

Bassus  
S In get dem Herrn

1. Sin-get dem Herrn ein neu-es Lied, denn durch ihn groß Wun-der — ge-schiht,  
1. Sin-get dem Herrn ein neu-es Lied, denn durch ihn groß Wun-der — ge-schiht,  
1. Sin-get dem Herrn ein neu-es Lied, denn durch ihn groß Wun-der — ge-schiht,  
1. Sin-get dem Herrn ein neu-es Lied, denn durch ihn groß Wun-der — ge-schiht,

sein rech-te Hand den Sieg be - hält, seim hei-lign Arm es nie - mals fehlt.  
sein rech-te Hand den Sieg be - hält, seim hei-lign Arm es nie - mals fehlt.  
sein rech-te Hand den Sieg be - hält, seim hei-lign Arm es nie - mals fehlt.  
sein rech-te Hand den Sieg be - hält, seim hei-lign Arm es nie - mals fehlt.

2. Er läßt verkündigen seyn Heil/  
Dran alle Völcker haben Theil/  
Der HERR macht seine Gerechtigkeit  
Der Welt bekant zu aller Zeit.

3. Er dencket stets an seine Gnad/  
Die er seim Volck versprochen hat/  
Alle Welt schawt an Gottes Heil/  
Sein Recht und Wahrheit hat kein Feil.

4. Jauchze dem HERren alle Welt/  
Zu seinem Ruhm und Lob bestellt/  
Singt und lobt ihn mit fröhlichem Muth/  
Mit Harffenspiel und Psalmen gut.

5. Mit Dromten und Posaunenschall  
Jauchzet dem HERren überall/  
Dem Köng der Ehrn zu aller Frist/  
Das Meer praust und was drinnen ist.

6. Der Erdboden erzeig ihm Ehr/  
Und die drauff wohnen noch viel mehr/  
Die Wasserströme solln sich frewn/  
Und alle Berge fröhlich seyn.

7. Alles geschehe für dem Herrn,  
Er kömmt und hält Gericht auff Erdn,  
Er richtet mit Gerechtigkeit  
Und Recht die Völcker weit und breit.